

Bedienungsanleitung: HS-Schalter für Wartungs-/Reparaturzwecke

Beschreibung:

Es handelt sich um einen HS-Schalter, der zur Wartung und Reparatur bestehender Anlagen verwendet werden kann. Die Anwendung der Hausschaltung für Neuanlagen ist untersagt.
Schalter für max. 400V / 20A.

Der HS-Schalter darf nur durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden!

Allgemein:

Die Haus- oder HS-Schaltung wurde verwendet, um die Kellerbeleuchtung von der Wohnung aus ein- und auszuschalten.

Diese Kellerlichtschaltung konnte bis Mitte der 80er Jahre eingesetzt werden. Seit dieser Zeit ist die Neuinstallation dieser Schaltung untersagt. Der Grund für das Verbot liegt darin, dass an einem Hausschalter Spannungen verschiedener Stromkreise anliegen können. Dies ist beim Austausch eines HS-Schalters unbedingt zu beachten.

Häufig findet man diese Schaltungen in Gebäuden der 50er-, 60er- und 70er-Jahre. Die Schaltungen wurden zum Zeitpunkt der Errichtung nach den jeweils gültigen Regeln der Technik erstellt. Für diese Anlagen besteht ein sog. Bestandsschutz.

Für diese Schaltung wird ein spezieller Schalter benötigt, der von den bekannten Herstellern aufgrund des Verbots der Neuinstallation nicht mehr produziert wird.

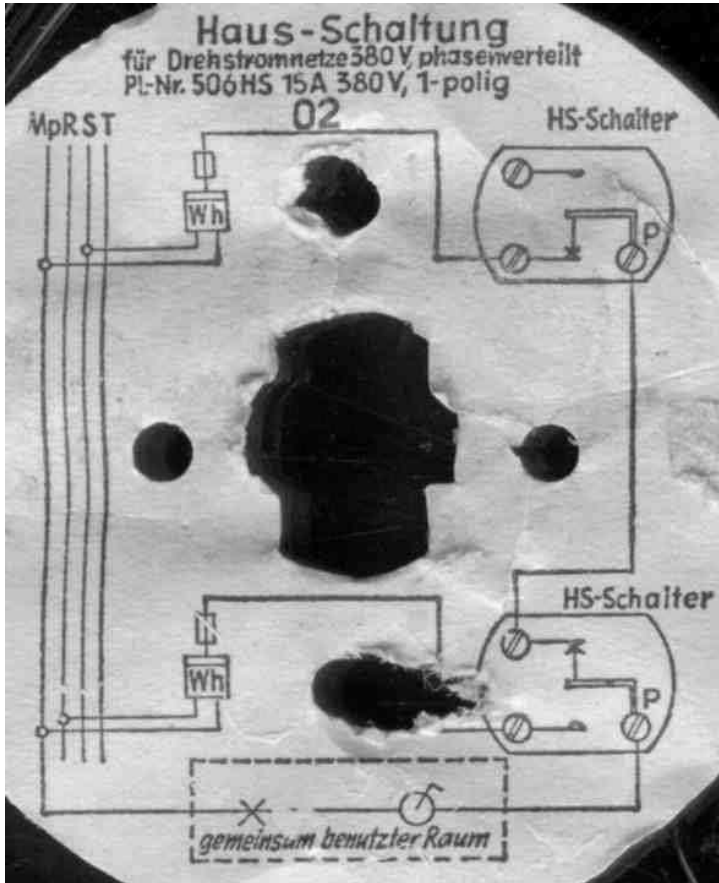
Insbesondere vor dem Hintergrund der Leitungsanlagenrichtlinie (LAR), die von den Bundesländern erlassen wird, ist eine Reparatur der Hausschaltung durch Schalteraustausch eine kostengünstige Alternative.

Sicherheitshinweise:

Der Hausschalter (HS-Schalter) darf nur durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden!

Am Hausschalter können gemäß Schaltplan Spannungen aus verschiedenen Stromkreisen bzw. verschiedenen Wohnungen anliegen! Siehe Schaltplan, Seite 2.

Originalschaltplan einer Hausschaltung:



Schaltplan des HS-Schalters für Ersatz-/Reparaturzwecke:

